

Nachruf

# Carl-Albrecht von Treuenfels

7. 11. 1938 – 7. 9. 2021

Wir trauern um einen Freund.

Er hat uns mitgenommen in seine Welt, die Welt der Natur, uns angespornt, es ihm gleichzutun und sie nachhaltig zu schützen. Lebenslang hat er sich mit Leidenschaft und großer Kenntnis für die Belange des Naturschutzes eingesetzt.

Schon seit früher Jugend lebte er mit der Natur und begeisterte sich für die Schönheit der Schöpfung. Sein weltweites Engagement galt der Erhaltung der Tier-, vor allem aber der Vogelwelt in ihrem natürlichen Habitat. Hieraus schöpfte er beständig Kraft und Energie. Er war ein leidenschaftlicher Naturfotograf und ein Meister des Wortes. Mit seinen Fotografien und Texten entstanden ausgezeichnete Bücher und Beiträge in der Fachliteratur und in der Tagespresse. Sein Anliegen war es, unser Bewusstsein für die durch die Zivilisation gefährdete Vielfalt der Natur zu schärfen und mitzuhelfen und zu ihrem Schutz beizutragen.

Carl-Albrecht von Treuenfels war kein Schwärmer, er war ein Mann der Tat: Er war es, der den WWF Deutschland zu neuer Bedeutung geführt hat. Diese Leistung wurde auf einer großen Abschiedsveranstaltung eindrucksvoll auch von dem damaligen Bundesumweltminister Jürgen Trittin gewürdigt.

2008 gründete er mit Freunden die „Stiftung Feuchtgebiete“. Aus seinem großen Freundeskreis bildete sich ein Kuratorium, dessen Beiträge das finanzielle Fundament der Stiftungsarbeit wurden. Jährlich konnten mehrere ausgewählte Projekte engagierter Naturschutzgruppen in Deutschland gefördert werden. Kontinuierlich flossen namhafte Beiträge an die International Crane Foundation (ICF) in die USA. Und jedes Jahr fand eine Kuratoriumsveranstaltung bei einer der unterstützten Naturschutzgruppen in Deutschland statt.

Am 7. November 2020 feierte Carl-Albrecht von Treuenfels seinen 82. Geburtstag. Wenige Tage darauf fand die letzte Sitzung des Stiftungsrates und des Vorstandes der „Stiftung Feuchtgebiete“ unter seiner Führung statt. Seine geliebten Kraniche, die sich trotz der späten Jahreszeit noch in der Umgebung seines Alten Gutshofes aufhielten, als wollten sie bei ihm bleiben, haben laut gerufen – ihre Rufe klangen uns wild und wehmutsvoll.

Wir haben einen guten Freund verloren, der über Jahre und Jahrzehnte unser Weggefährte war. Wir haben einen Freund verloren, der mit seinem Einsatz für die Natur unseren Blick geweitet und unserem Leben einen tieferen Sinn verliehen hat. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau, die sich mit ihm für die Stiftung engagiert hat, seinen Kindern und seiner Familie.

Stiftung Feuchtgebiete

Stiftungsrat und Vorstand

Maria-Anna von Treuenfels, Georg Freiherr von Boeselager, Christoph Neizert,  
Christian Ratjen, Claus-Dieter Schmidt-Luprian, Brigitte Schmidtmeier,  
Michael Tintelnot, Bernhard von Treuenfels